

Zug, 1. April 2022

Siemens weiht Critical Infrastructure Defense Center in Kanada ein

Mit der offiziellen Einweihung des Critical Infrastructure Defense Center (CIDC) in Fredericton in der kanadischen Provinz New Brunswick erweitert Siemens sein globales Cybersecurity-Angebot. Das Center ist die erste Einrichtung ihrer Art bei Siemens, die dem Schutz kritischer Infrastrukturen gewidmet ist und sich auf operative Technologien (OT) konzentriert. Das Angebot des Centers reicht von Beratungs- über Management- bis hin zu Forschungsleistungen und soll den Fortschritt einer dekarbonisierten digitalen Welt sichern. Das im kanadischen Fredericton ansässige Team von Cyberexperten unterstützt die Bedürfnisse kanadischer Kunden in den Bereichen Cybersecurity und physische Sicherheit sowie Projekte in den USA, Europa und dem Nahen Osten.

„Mit dem beispiellosen Wachstum der Digitalisierung nehmen Cyberangriffe immer mehr zu“, sagte Faisal Kazi, Präsident und CEO von Siemens Kanada. „Siemens weiß, wie wichtig Cybersecurity ist. Deshalb freuen wir uns, dass wir mit dem Critical Infrastructure Defense Center unsere Präsenz in New Brunswick stärken können. Das Center wird kritische Infrastrukturen schützen, wobei der Schwerpunkt auf operativen Technologien liegt.“

Der Cybersecurity-Programm der Siemens AG wurde 1986 ins Leben gerufen. Damit war Siemens eines der ersten Unternehmen, das einen ganzheitlichen Cybersecurity-Ansatz verfolgt. Derzeit betreibt Siemens fünf globale Security Hubs und beschäftigt 1.300 Cybersecurity-Experten, die sich um den Schutz der Infrastrukturen und der Kunden von Siemens kümmern.

„Durch die enge Zusammenarbeit zwischen Versorgungsunternehmen und Forschungseinrichtungen entstehen innovative Methoden, durch die sichergestellt

wird, dass kritische Infrastrukturen vor Cyberangriffen geschützt sind“, sagte Dr. Andreas Kind, Vice President Cybersecurity & Trust, Siemens Technology.

Diese Presseinformation sowie ein Pressebild finden Sie unter <https://sie.ag/3JW1xID>

Weitere Informationen zur Siemens Smart Infrastructure finden Sie unter www.siemens.de/smart-infrastructure

Ansprechpartner für Journalisten

Eva-Maria Baumann

Tel.: +49 9131 17 36620; E-Mail: eva-maria.baumann@siemens.com

Folgen Sie uns auf Twitter: www.twitter.com/siemens_press

Siemens Smart Infrastructure (SI) gestaltet den Markt für intelligente, anpassungsfähige Infrastruktur für heute und für die Zukunft. SI zielt auf die drängenden Herausforderungen der Urbanisierung und des Klimawandels durch die Verbindung von Energiesystemen, Gebäuden und Wirtschaftsbereichen. Siemens Smart Infrastructure bietet Kunden ein umfassendes, durchgängiges Portfolio aus einer Hand – mit Produkten, Systemen, Lösungen und Services vom Punkt der Erzeugung bis zur Nutzung der Energie. Mit einem zunehmend digitalisierten Ökosystem hilft SI seinen Kunden im Wettbewerb erfolgreich zu sein und der Gesellschaft, sich weiterzuentwickeln – und leistet dabei einen Beitrag zum Schutz unseres Planeten. Der Hauptsitz von Siemens Smart Infrastructure befindet sich in Zug in der Schweiz. Zum 30. September 2021 hatte das Geschäft weltweit rund 70.400 Beschäftigte.

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein Technologieunternehmen mit Fokus auf die Felder Industrie, Infrastruktur, Mobilität und Gesundheit. Ressourceneffiziente Fabriken, widerstandsfähige Lieferketten, intelligente Gebäude und Stromnetze, emissionsarme und komfortable Züge und eine fortschrittliche Gesundheitsversorgung – das Unternehmen unterstützt seine Kunden mit Technologien, die ihnen konkreten Nutzen bieten. Durch die Kombination der realen und der digitalen Welten befähigt Siemens seine Kunden, ihre Industrien und Märkte zu transformieren und verbessert damit den Alltag für Milliarden von Menschen. Siemens ist mehrheitlicher Eigentümer des börsennotierten Unternehmens Siemens Healthineers – einem weltweit führenden Anbieter von Medizintechnik, der die Zukunft der Gesundheitsversorgung gestaltet. Darüber hinaus hält Siemens eine Minderheitsbeteiligung an der börsennotierten Siemens Energy, einem der weltweit führenden Unternehmen in der Energieübertragung und -erzeugung.

Im Geschäftsjahr 2021, das am 30. September 2021 endete, erzielte der Siemens-Konzern einen Umsatz von 62,3 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 6,7 Milliarden Euro. Zum 30.09.2021 hatte das Unternehmen weltweit rund 303.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com